

28.05.2018 | Projekt

Berlin: Neubau mit elf Stockwerken bei den Gärten der Welt



Haufe Online Redaktion



Im Berliner Bezirk Marzahn-Hellersdorf entstehen 142 Wohnungen in einem Wohnturm

Die Berliner Stadt und Land Wohnbauten-Gesellschaft mbH kauft einen schlüsselfertigen Wohnturm mit 142 Neubauwohnungen in Marzahn-Hellersdorf in unmittelbarer Nachbarschaft der Gärten der Welt. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für das Frühjahr 2019 geplant.

Auf einer Gesamtfläche von 8.726 Quadratmetern entstehen auf elf Etagen 142 neue Wohnungen. In dem Wohnturm wird es 91 Zwei-Zimmer-, 27 Drei-Zimmer- und 24 Vier-Zimmer-Wohnungen geben. Sie alle werden über Balkone verfügen und können mittels Aufzug barrierefrei erreicht werden. Einige der neuen Wohneinheiten werden vollständig barrierefrei sein. Insbesondere Singles und Paare sollen in den kleineren Wohnungen ein neues Zuhause finden. Mit den mehrheitlich kleinen Wohnungen reagiere das kommunale Wohnungsunternehmen auf die Nachfrage am Markt, so Anne Keilholz, Geschäftsführerin der Stadt und Land.

Sozialer Wohnungsbau soll vorangetrieben werden

Das elfgeschossige Haus entsteht in der Kienbergstraße 21 in Marzahn-Hellersdorf nahe den Gärten der Welt. Das ehemalige Gelände der Internationalen Gartenausstellung bietet Raum für Erholung. Bus- und Tramverbindungen können vom Gebäude aus fußläufig erreicht werden.

» *"Der Bau bezahlbarer Wohnungen hat derzeit höchste Priorität in der Stadt. Wie man auch außerhalb der Innenstadt an attraktiven Standorten familienfreundliches, qualitätsvolles Wohnen bei guter Verkehrsanbindung schaffen kann, zeigt das Projekt an der Kienbergstraße beispielhaft", so Sebastian Scheel, Staatssekretär bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen.*

Bauträger ist die IG Real Estate Asset Epsilon GmbH. Sie wird den Wohnturm errichten und schlüsselfertig an die Stadt und Land übergeben. "Wir freuen uns, dass wir mit diesem spannenden

Neubau einen Beitrag zum Bestand der Stadt und Land leisten können", sagte der Geschäftsführer des Bauunternehmens, Christian R. Ernst.

Mit dem Neubauvorhaben soll der Wohnungsmarkt in Berlin entspannt werden. In den kommenden Jahren plant die Stadt und Land insgesamt rund zwei Milliarden Euro in den Neubau und Ankauf von Wohnungen zu investieren.